

Angewandte Kunst und Bild (Düsseldorf, 16–17 Feb 17)

Schloss Mickeln, Düsseldorf-Himmelgeist, 16.–17.02.2017

Julia Hartenstein

ANGEWANDTE KUNST UND BILD

Tagungsort: Düsseldorf-Himmelgeist, Schloss Mickeln.

Tagungsveranstalter: Hans Körner / Manja Wilkens.

Das Bild hat in den letzten Jahrzehnten eine steile Karriere gemacht. Die Neubewertung von Aby Warburgs „Bilderfahrzeugen“, die Abkehr von eingeschränkt semantischen Interpretationsmodellen, die Einsicht in die Agentialität der Bilder (Horst Bredekamp / William J. Thomas Mitchell), kurz: der „Iconic Turn“ (Gottfried Boehm) zeitigt inzwischen bereits institutionelle Folgen: Bildwissenschaft tritt zunehmend an die Stelle der traditionellen Disziplin der Kunstgeschichte. Sieht man von der Popularität der (im wesentlichen auf die Moderne und Postmoderne beschränkten) Objekte ab, die unter dem Label „Design“ fungieren, dann hat die angewandte / dekorative Kunst von dieser Bewegung zur kulturgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Neuwertung von Visualität kaum profitiert. Schon in Hinblick auf den quantitativen Anteil dekorativer Kunst in der Geschichte der Kunst ist das ungerechtfertigt. Und viele Bilder, die die Reproduktion im Kunstbuch, der Abzug in der Fotothek, das Diapositiv in der Diathek, das Digitalat im Netz auf ihren medialen Status als isolierte Bilder zurückgeschraubt hat, waren zuerst und zunächst Teile eines dekorativen Ensembles, also angewandte Kunst.

Die von Hans Körner und Manja Wilkens geplante Tagung stellt die historische und theorieästhetische Relation von Bild und Dekoration / angewandter Kunst zur Diskussion.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

10.30 Uhr

Matteo Burioni:

Der Bildgrund bei Paolo Uccello zwischen Bild und Ding

11.15 Uhr

Hans Körner:

„Bedeutung in den Bildern“ Bilder im dekorativen Rahmen

12.00-13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Martin Faass:

Max Liebermann: Gartengestaltung und Malerei in Wechselbeziehung

14.15 Uhr

Manja Wilkens:

Heinrich Vogeler: Bild und Dekoration – Bild als Dekoration

15.00-15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Rainer Metzger:

Angewandte Kunst und Bild im Wien um 1900

16.15 Uhr

Markus Miller:

Die Kunst von Carl Fabergé im Netzwerk fürstlicher Verwandtschaft

Freitag

9.30 Uhr

Guido Reuter:

Akademie oder Werkstatt. Vorstellung und Umsetzung von Kunst in der Lehre an der Düsseldorfer Kunstakademie zwischen 1945 und 1965

10.15 Uhr

Christopher Oestereich:

„Listen to the colour of your dreams“ – oder: Design wird Bild. Produktdesign im kulturellen Wandel nach 1945

11.00-11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Jürgen Wiener:

Kelch und Kathedrale. Der Rothenfelser Messkelch und Rudolf Schwarz' Konzept von Bild und Mittel

12.15-13.45 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Ursula Ströbele:

'Objekte, benutzen.' Angewandte(s in der) Kunst und die Frage nach der Autonomie

14.30 Uhr

Gabriele Genge:

Vogelpfeife und Panflöte: Das decorum in Francis Alÿs' "The silence of Ani" (2015)

Quellennachweis:

CONF: Angewandte Kunst und Bild (Düsseldorf, 16-17 Feb 17). In: ArtHist.net, 31.01.2017. Letzter Zugriff 08.04.2025. <<https://arthist.net/archive/14654>>.